

Pflanzt den Apfelbaum

Auslegung und Erklärung - Offenbarung 13,10

Text: Erich Remm

5 Pflanz den Apfelbaum

Gedanken zum Lied

von Erich Remmers

Thema

Ermütigung

Inhalt

Weil wir einer großartigen Zukunft entgegengehen, bekommen wir den Mut, die Herausforderungen der Gegenwart anzunehmen.

Bibelstelle

Offenbarung 13,10

Zitat

„Und wenn morgen die Welt unterginge, wär doch heute noch mein Apfelbäumchen (Martin Luther zugeschrieben).“

Gedankenanstoß

Ich stehe mit Anne, meiner kleinen, am Fenster. Draußen klatscht gegen die Scheiben, klammert sich an und sagt: „Kein Weg vor dir, in die Länge, in der Welt, Anne, aber ich will leben, denn Jesus führt mich durch alle Gefahren in die Zukunft, denn am Ende werden die Lichter ausgehen, aber, strahlender Morgen kommt auf, kleine Anne, und taste dich an den Händen und Füßen ins Leben hinein.“

Hintergrund des Liedes

Ein Bekannter sagte vor Jahren: „Offenbarung will ich mich nicht annehmen, denn dieses Buch macht mich unheimlich einsam.“ Ich las die Offenbarung einmal und stellte fest, dass es um das Leben nach dem Tod und der Auferstehung geht. Ich habe mich unheimlich gefreut, den Apfelbaum zu pflanzen.

„Wort, das meine Ängste
die Zukunft immer wieder
von ihnen nicht mehr lähmen
es, was du mir heute vor die Füße
.. Bitte hilf mir dabei. Amen.“